

Artikel vom 03.05.2017

Müller zu den Arbeitsmarktzahlen im April

„Erfolgsbilanz hält weiter an!“



Arbeit

Die Zahl der Arbeitslosen in Bayern ist auf ein neues Rekordniveau von 3,2 Prozent gesunken. Insgesamt waren im April dieses Jahres ca. 232.000 Personen arbeitslos. Im Vergleich zum Vormonat waren dies etwa 20.500 Personen weniger, zum Vorjahr sank die Zahl um etwa 22.000 Personen. Hauptgrund für die positive Entwicklung ist vor allem die steigende Beschäftigung in der Bau- und Landwirtschaft.

„Die Erfolgsbilanz am bayerischen Arbeitsmarkt hält an,“ kommentierte Bayerns Arbeitsministerin Emilia Müller die jüngsten Entwicklungen. „Damit unterschreiten wir den Rekordwert des letzten Jahres um 0,4 Prozentpunkte! Ich bin zuversichtlich, dass wir die Jahresquote 2016 von 3,5 Prozent knacken werden,“ so die Ministerin weiter. Besonders erfreulich ist die geringe Jugendarbeitslosenquote von 2,7 Prozent, die einer Vollbeschäftigung entspricht. Müller betonte: „Das ist keineswegs selbstverständlich. Das ist ein Verdienst der innovativen bayerischen Unternehmen sowie auch unserer vorausschauenden Politik“.

Auch die bayerische Wirtschaftsministerin Ilse Aigner zeigte sich erfreut über die neusten Zahlen: „In keinem Regierungsbezirk haben wir bei der Arbeitslosenquote noch eine 4 vor dem Komma.“ Auch die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten habe in Bayern weiter zugenommen. „Rund 5,4 Millionen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind ein Spitzenwert. Nirgendwo sonst in Deutschland ist die Erwerbstätigenquote so hoch und die Arbeitslosenquote so gering“,

sagte Aigner.